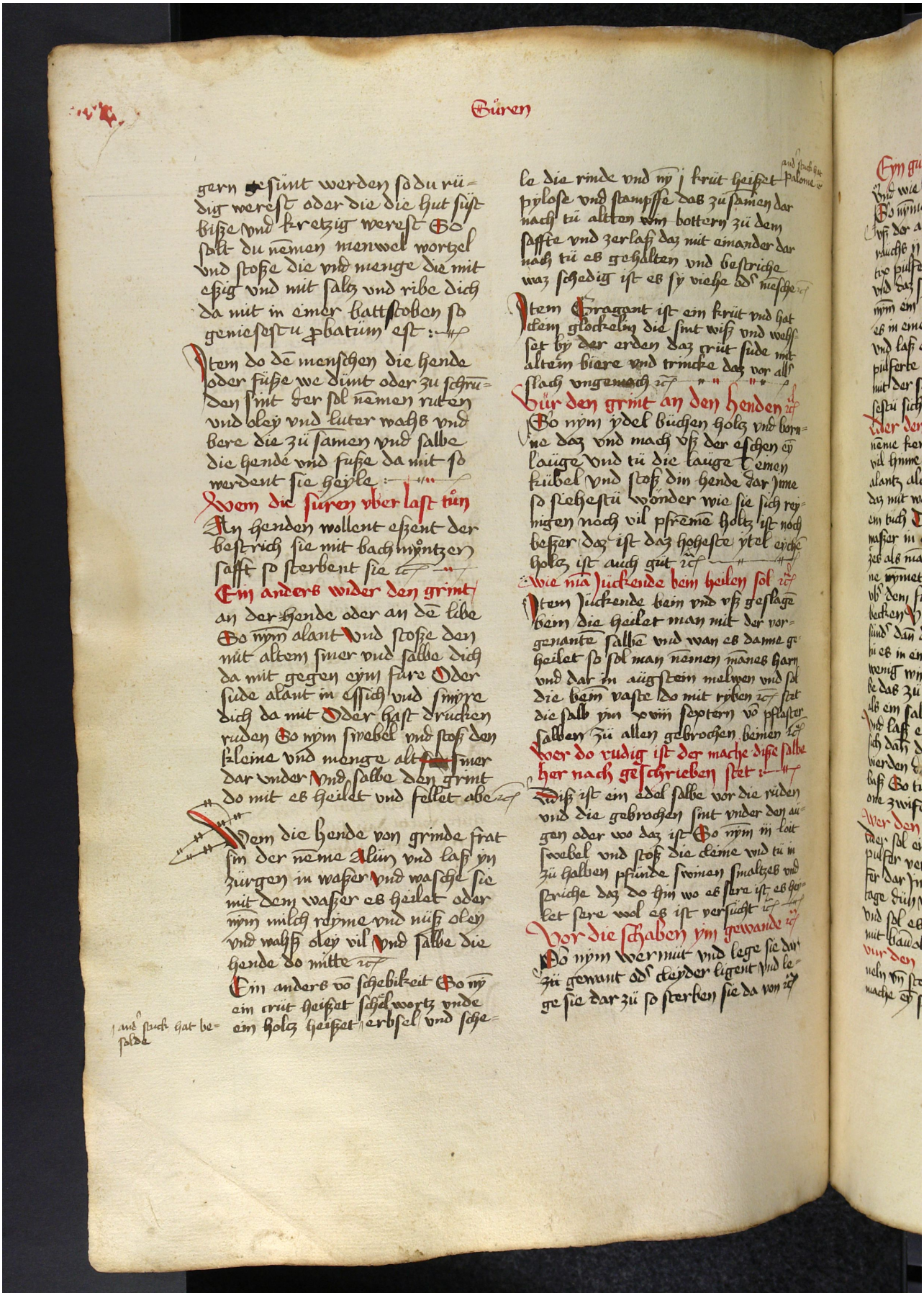
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Büren

gern gesünt werden so du rü-
dig werest oder die die hut süst
bisse vnd kretzig werest So
solt du nemen manwel wortzel
vnd stosse die vnd menge die mit
essig vnd mit saltz vnd ribe dich
da mit in einer hattstoben so
geniessest u phatüm est:

Item do de menschen die hende
oder füsse we dünt oder zu schru-
den sint mit der sol nemen ruten
vnd oley vnd luter wachs vnd
bare die zü samen vnd salbe
die hende vnd füsse da mit so
werdent sie gesunt:

Wem die füren vber last tün

Ist hendon wollent essent der
bestrich sie mit bachmüntzen
safft so sterbent sie

Ein anders wider den grint

an der hende oder an de libe
So nym alant vnd stosse den
mit altem smer vnd salbe dich
da mit gegen eym fure Oder
sude alant in essich vnd smire
dich da mit Oder hast drucken
ruden So nym swebel vnd stos den
zleine vnd menge alt smer
dar vnder vnd salbe den grint
do mit es heilet vnd sellet abe

Wem die hende von grinde srat
sin der neme alün vnd las yn
zürgen in wasser vnd wasche sie
mit dem wasser es heilet oder
nym milch rüme vnd nüss oley
vnd walsch oley vil vnd salbe die
hende do mitte

Ein anders vo schebikeit So ny
ain krüt heisset schelwortz vnde
ein holtz heisset erbsel vnd sche-

1 und stucht hat be-
salde

le die rinde vnd ny i krüt heisset 1 und stucht hat Palonie
pylose vnd stampfse das zü samen dar
nach tü altten win bottern zü dem
safte vnd zerlas daz mit einander dar
nach tü es gehalten vnd bestriche
waz schedig ist es sy viehe ds menschē

Item Dragant ist ein krüt vnd hat
dem glockeln die sint wiss vnd wehs
set by der erden daz krüt sude mit
altem biere vnd trincke das vor alls
slach vngemach

Für den grint an den henden

So nym ydel büchen holtz vnd born-
ne daz vnd mach vss der eschen ey
laüge vnd tü die lauge t einen
kübel vnd stos din hende dar jnne
so stehestü wönder wie sie sich rey-
nigen noch vil pfrēme holtz ist noch
besser daz ist daz hogeste ytel eschē
holtz ist auch güt

Wie nü suckende beim heilen sol

Item suckende beim vnd vss geslage
beim die heilet man mit der vor-
genante salbe vnd wan es dann ge-
heilet so sol man nemen manes harn
vnd dar in aügstein melwen vnd sol
die beim vaste do mit reben set
die salb yn yewin scepteren vō pflaster
salben zü allen gebrochen beinen

Wer do rudig ist der mache disse salbe
her nach geschrieben stet:

Diss ist ein edel salbe vor die rüden
vnd die gebrochen sint vnder den au-
gen oder wo daz ist So nym in lōt
swebel vnd stos die cleine vnd tü in
zü halben pfünde swines smaltzes vnd
strichs daz do hin wo es sere ist es ver-
let sere wol es ist versücht

Vor die schaben ym gewande

So nym wermüt vnd lege sie dar
zü gemüt ds ungeziefer ligent vnd le-
ge sie dar zü so sterben sie da von